

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1804**

129 (13.8.1804)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 13. August 1804.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

August.	Montag 6.	Dienstag 7.	Mittw. 8.	Donnerst. 9	Freitag 10.	Samst. 11.	Sonntag 12.
Barometer.	Morgens	27.10.8.	28.0.1.	27.10.8.	27.9.0.	27.8.9.	27.10.8.
	Mittags.	11.0.	0.3.	8.6.	9.8.	9.3.	10.1.
	Abends.	11.7.	0.4.	7.5.	9.6.	10.6.	9.4.
Thermometer.	Morgens.	11.1.	13.3.	12.0.	12.3.	13.0.	15.1.
	Mittags.	19.9.	17.2.	15.5.	16.2.	19.2.	18.2.
	Abends.	14.8.	12.5.	13.4.	13.0.	13.4.	13.1.
Witterung überhaupt.	Morgens.	stetl. heiter	trüb	trüb	regnerisch	stetl. heiter	stetl. heiter
	Mittags.	heiter	stetl. heiter	ebenso	stetl. heiter	Trübung	ebenso
	Abends.	ebenso	ebenso	regnerisch	heiter	trüb	Regen, heiter

Im verfloffenen Monat July war der höchste Barometerstand am 13ten 27" 11 9<sup>m</sup>; der tiefste am 20ten 27" 3 2<sup>m</sup>; der mittlere, 27" 8 6<sup>m</sup>; Veränderung 8 7<sup>m</sup>. Der höchste Thermometerstand war am 18ten, 23.9 Grad; der tiefste am 12ten, 8.1 Grad; Veränderung 15.8 Grad; und die mittlere Temperatur 15 Grad; daher war dieser Monat im Mittel um 0.8 Gr. kühler, als gewöhnlich; aber um 0.4 Gr. wärmer, als im Jahr 1802; und um 0.7 kühler, als im Jahr 1803. Die herrschenden Winde kamen von Westen und Südwesten. Wir hatten keinen vollkommen heitern Tag, 6 trübe und 25 vermischte Tage. Fünf meistens schwache Gewitter. Am 23 Tagen regnete es, und zwar die außerordentliche Quantität von 1027 Cubicjollen, oder 7<sup>m</sup> 1, 7<sup>m</sup> auf 1 Quadratsfuß. Daher regnete es in diesem Monat um 319 Cubicjolle mehr, als in den 3 Monaten Januar, Februar, und März dieses Jahres zusammen; oder um 145 Cubicjolle mehr, als in dem nassen July 1802; oder um 770 Cubicjolle mehr, als im Jahr 1803; oder um 568 Cubicjolle mehr, als es im Mittel aus mehreren Jahren im July geregnet hat. Es war also der verfloffene Monat sehr naß, und die Erfahrung wird dadurch bestätigt, daß; unter einer Reihe von Jahren, es im July gewöhnlich am meisten regnet. Mit einiger Wahrscheinlichkeit können wir nun für die Zeitigung der Trauben hoffen, wenn anders dieses Jahr nicht eine beträchtliche Ausnahme von der Regel macht, daß das Ende des Sommers und der Herbst trocken seyn werden; denn es regnet hier im Mittel jährlich 26" 8<sup>m</sup> hoch auf 1 Quadratsfuß, zu welcher Höhe am letzten July nur noch 7" 7 6<sup>m</sup> fehlten. Die Verdunstung war, wegen der meist feuchten Luft, für diese Jahreszeit sehr gering, indem das Wasser, von 1 Quadratsfuß Oberfläche, nur um 1" 8 6<sup>m</sup> verdunstete.

## Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des Burgers und Föhrers Johannes Geiger dahier ist Montag der 27. dieses Monats anberannt. Alle diejenige welche an denselben eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche entweder in Person oder durch hinlängliche Be-

vollmächtigte auf genannten Tag auf Kurfürstl. Stadtschreiberey anzugeben. Verordnet Pforzh. d. 3. August 1804. Kurfürstl. Oberamt.

Pforzheim. (Edictal Citation.) Der als Offizier in kaiserl. Kriegsdiensten gestandene N. von Bremmer aus Graubünden, welcher vor ohngefähr 1 Jahr als Bürgschaft für die Schuld eines Hrn. von Wenkenstern bey dem Wildenmannwirth Becker dahier seinen Coffre



zurückgelassen hat, ohne daß er seither etwas von sich hören lassen, wird anmit aufgefordert, binnen 3 Monaten seinen Coffer um so gewisser abholen zu lassen, und den Becker um seine Forderung zu befriedigen, als man anpassen seine Effecten öffentlich verkaufen und den Wildenmannwirth Becker aus dem Erlös befriedigen wird. Pforzh. d. 12. Jul. 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Baden. (Schuldenliquidation.) Ueber den Activo und Passivo Vermögensstand der Schweigrotter Müllers Benedikt Schababerle soll Liquidation gepflogen werden, und ist dazu Montag der 27. August festgesetzt; an welchem all diejenige, welche an ermeldten Schababerle eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, solche unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Vormittags um 9 Uhr bey hiesig Kurfürstl. Oberamt unter der Gefahr des Ausschusses liquidiren, zugleich aber auch jene, welche an ersagtem Schababerle schuldig sind, ihre Schuldigkeit in dem nemlichen Termin berichtigen sollen. Baden d. 14. July 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Baden. (Schuldenliquidation.) Zur Schuldenliquidation des Michael Ziller, Burgers zu Balg, ist Montag der 20. August anberaumt. Alle diejenige, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, sollen solche an gedachtem Tag bey Verlust der Forderung in der Kurfürstl. Amtschreiberey dahier eingeben. Baden d. 18. July 1804.

Kurfürstl. Oberamt.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des Burgers Michael Oberlin zu Ballrechten etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 27. Aug. d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit Urkunden um so gewisser zu Ballrechten im Storken vor dem Oberamtl. Kommissär einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Müllheim, den Aug. 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des Burgers Georg Weinert zu Gallenweiler etwas zu fordern haben,

sollen sich bey der auf Freitag den 24. Aug. dieses Jahrs angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Gallenweiler im Dreykönigwirthshaus vor dem Kommissär einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 3 Aug. 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt allda.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des Burgers Hannß Jö.g Fuchs von Dattingen Brixinger Bogtey etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Donnerstag den 23. Aug. d. J. angestellter Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Dattingen im Mayenwirthshausse vor dem Kommissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 21. July 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.

Badenweiler. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der ledigen Näherin Anna Maria Bickelin zu Seeselden etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Mittwoch d. 22. Aug. d. J. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Seeselden im Hirschwirthshaus vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Sign. Müllheim d. 21. July 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und Rothgerbers Johann Georg Koch, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag den 28. August 1804. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in der Revisions Schreibstube daselbst einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 2ten Aug. 1804.

Kurfürstlich Badisches Oberamt allda.



**Mühlheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen des dahier verstorbenen Juden Jakob Dietzheimer etwas zu fordern haben, sollen sich bei der auf Dienstag den 21 August d. J. angestellten Liquidations- u. Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in der Revisions-Schreibstube allda einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Mühlheim, den 6 Aug 1804.

Kurfürstlich Badisches  
Oberamt allda.

**Mahlberg.** (Mundtödtklärung.) Da der Bürger und Küfer Joseph Boos zu Rüppelheim von höchster Behörde, für Mundtödt erklärt und ihm ein Pfleger in der Person des dortigen Burgers Michel Holderer gesetzt worden ist, so wird dieses öffentlich mit dem Abhang bekannt gemacht, daß ohne Verwissen dieses Pflegers Niemand mit dem Boos einen Handel abschließen, oder ihm etwas borgen solle, weil sonst der Handel für ungültig erklärt und auf die Schuld keine Zahlungshülfe erkannt werden wird. Verordnet Mahlberg den 1ten August 1804.

**Röteln.** (Aufforderung.) Der entwichene 22jährige Schoppsheimer Burgerssohn, Hannß Jakob Gausser, wird andurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier vor Oberamt zu stellen, und sich wegen der gegen ihn eingeklagten Nothzüchtigung eines 12jährigen Mädchens zu verantworten, widrigenfalls nach den Landesgesetzen gegen ihn vorgefahren werden wird; zugleich werden alle hohe und niedere Obrigkeiten ersucht, denselben auf Betreten arretiren zu lassen, und dem hiesigen Oberamt gegen Ersatz der Kosten anzuliefern. Dessen Signalement ist folgendes:

Er ist 5 Schuhe hoch, hat schwarzgraue Augen, schwarzbraune glatte Haare, länglichtes, blatternarbiges Angesicht, lange etwas dicke Nase, ist besetzter Statur, und war übrigens mit langen weißen Zwischhosen, schwarzen ZwischRock und braunen Bruststück bey seiner Entweichung bekleidet. Verordnet bey Oberamt Röteln Lödrach d. 1. Aug. 1804.

**Uberg.** (Verladung.) Der verschollene Conrad Zeyer von Steinbach hat sich binnen 9 Monaten dahier zu stellen, widrigenfalls sein Vermögen dessen Verwand-

ten von ihm gegen Caution teild ausgefolgt werden Verordnet Wühl bey Oberamt Uberg den 4 August 1804.

**Lahr.** (Edictalladung.) Jakob Bieler von Ditzlingen 40 Jahre alt, welcher Anno 1793. in französischen Kriegsdiensten gestanden ist, hat seit dieser Zeit nichts mehr von sich hören lassen. Derselbe wird hiermit vorgeladen, über sein in ohngefähr 800 fl. bestehendes Vermögen binnen 9 Monaten zu disponiren, ansonst nach Ablauf dieser Frist, das jetzige und ihm allenfalls noch durch Erbschaft zufallende Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen eine einfache Caution dergestalt ausgehändigt wird, daß sie die bezogene Makungen nicht mehr herausgeben dürfen, und daß ihnen nach Verkauf von 15. Jahren das volle Eigenthum zuerkannt wird. Lahe d. 24. July 1804.

Kurfürstl. Badisches Oberamt.

### Kauf- und Handelsachen.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu haben:

Deux instans de la vie du General Moreau, ornues des deux passages du Rhin effectués sous les ordres de ce General le 1er le 24. Juin 796, à Kehl le 2<sup>me</sup> le 20. avril 1799. a Diersheim dessiné et peint d'après la nature par Jean Stunz. 5 fl. 30 kr.

Vogt Europäische Staats-Relation. 1r Band. 1—38 Stück. gr. 8. Frst. 1804. 1 fl. 48 kr.

Dann sind von den bekannten, vortreflichen Pferdhaarenen Sohlen wieder zu bekommen; das Paar mit einer Lage crêpe von Menschenhaaren kostet 1 fl. 20 kr. und ohne crêpe 1 fl.

Auch ist das rühmlich bekannte Deulwizische Augenwasser sammt Balsam wieder frisch angekommen und beydes miteinander à 2 fl. 48 kr. zu bekommen.

**Lödrach.** (Versteigerung.) Die Herausgabe einer Beschreibung über die bey dem Dorf Hasel in dem Kurbadischen Oberamt Röteln befindlichen Tropfstein, sonst auch Erdmanns- oder Hasler-Höle genannt, ist bereits durch mehrere Zeitungen bekannt gemacht worden.

Dieses Werk, welches aus 12 noch bestconditionirten Kupfertafeln, wovon dermalen im Ganzen einige hun-



der Abdrücke gefertigt und zugehen sind, auch 400 Exemplarien der Beschreibung der Hasel-Höhle besteht, war gerade zu seiner Vollendung gebracht, als der Herausgeber desselben, Herr Frohn-Verwalter und Land-Commissair Lemcke mit Tod abgieng.

Da man nun von Seiten der Masse nicht geneigt, den Verlag selbst zu fortsetzen, sondern, um die Verlagschaft baldest ins Reine zu bringen, das ganze Werk auf einmal dem Meistbietenden wegzugeben, und hierzu besondere Tagesart auf Montag d. 27. August d. J. festgesetzt ist. Als wird dieses Vorhaben hiemit öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Herren Liebhaber mit ihren vorläufigen Offerten oder sonstigen Anfragen sich in frankirten Briefen an den Herrn Theilungs-Commissarius Fink oder den Curator-Massae Herrn Handelsmann Helbing in Vörsach zu wenden haben, bey weich letztem auch das ganze Werk täglich beaugenscheinigt werden kann. Vörsach den 13. July 1804.

Dobel. (Fasstaugen feil.) Endesunterzogene machen hiermit einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß bey ihnen ein Quantum eigener Fasstaugen von 4 bis 12 Schuh lang auch Bodenküßer in billigem Preis zu haben seyn. Liebhaber können solche täglich in Augenschein nehmen, und des billigsten Preises versichert seyn. Dobel, Neuenbürger Oberamts.

Egydius Eryfries Wittib,

Andreas Schwaigle, Lammwirth alda.

Stuttgart. (Buch.) Bey dem Buchdrucker Macklot ist für 48 kr. zu haben: Kogebue (N. von) Chro-

niken. Eine Samml. merkwürdiger Geschichten der Vorzeit, mit einem Kupfer. Inhalt: 1) Christoph Thadäus, gewesenen Predigers in Magdenburg, eigener Bericht wie es ihm und den Seinigen bey der Türkischen Eroberung dieser Stadt ergangen im Jahr 1631 den 10 May. 2) Ritter Huldmann von Vöhringen, oder die Höhle des Zophthenberges. 3) Die Schicksliche Sündflut. 4) Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen-Gotha auf der Ostsee erlittener Schiffbruch. 5) Des heiligen Joseph Erneuerung zum Oberlandburgrafen in Bayern 1664. 6) Bürgerhaß und Bürgerliebe, in zwei Beyspielen. 7) Der feierliche Zweikampf im Jahr 1522. 8) Das quälende Gespenst zu Gehofen in Thüringen. 9) Die Fürstenwahl in Kärnten. 10) Der Kreuzherren böse That zu Danzig im Jahr 1411. 11) Der Herzog von Moamouth. 12) Erasmus Luegers Troz und Strafe. 13) Cunz von der Rosen, Kaiser Maximilian an des Esken kurzweiliger Rath. 14) Capitän Wlies, eines Holländers, Tapferkeit u. wunderbare Errettung.

Ist auch in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe zu bekommen.

PachtAnträge.

Carlsruhe. (Logis.) Im Kleinen Zirkel ist für sechsig Herren ein Logis in 2 Zimmer und einer Kammer bestehend auf den 23. Oct. zu verlehnen. Das hiesige Zeitungs-Comptoir sagt das Nähere.

Carlsruhe. (Logis.) Bey Metzger Nothhardt ist der obere Stock zu verlehnen und kann auf den 23. Octob. bezogen werden.

Marktpreise vom 13. August. 1804.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod. Tape.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleisch. Tap.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.		fr.	fr.	fr.	fr.	
Das Malter.												Das Psund.				
Neuer Kernen	8	30	8	30	Weck od. Sml.	—	13	2	—	13	2	Maß Ochf. Fl.	10		10	
Alter Kernen	11	15	11	15	ditto	—	—	—	—	—	—	Gemein dito	9		9	
Waizen . . .	8	40	8	40	Weiß Brod	1	10	6	1	10	6	Rindfleisch	9		9	
Neues Korn .	—	—	—	—	Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	6		7	
Altes Korn .	5	—	5	—	Schwarz Brod	1	29	5	3	26	10	Scabfleisch	8		8	
Gem. Frucht	8	—	8	—	Schwarz Brod	3	26	10	—	—	—	Hammfleisch	9		9	
Gersten . . .	4	30	4	30	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Schweinfleisch	9		9	
Haber . . .	4	50	4	50												
Welschkorn .	7	28	7	28												